

Zeitschrift: Asiatische Studien : Zeitschrift der Schweizerischen Asiengesellschaft = Études asiatiques : revue de la Société Suisse-Asie
Herausgeber: Schweizerische Asiengesellschaft
Band: 73 (2019)
Heft: 1

Rubrik: Rechenschaftsbericht 2018

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Rechenschaftsbericht 2018

Vor der Veröffentlichung durchlaufen Beiträge der *Asiatischen Studien – Études Asiatiques* ein anonymes Begutachtungsverfahren (peer review), das Herausgeberinnen und Herausgeber sowie externe Gutachterinnen und Gutachter einbezieht. Der vorliegende Bericht informiert über Manuskripteingänge, Begutachtungs- und Auswahlverfahren im Jahr 2018.

In diesem Zeitraum sind 42 Forschungsartikel eingereicht worden. Von diesen wurden 33 zur Publikation angenommen, 9 davon nach gründlicher Überarbeitung durch die Autorinnen und Autoren. 4 wurden abgelehnt, 6 Manuskripte sind zum Berichtszeitpunkt in Überarbeitung, 7 in Begutachtung. Buchbesprechungen und Leitartikel sind im vergangenen Jahr 9 eingegangen.

	Total	Prozent
2018 eingereichte Manuskripte	55	100 %
Davon Forschungsbeiträge (peer reviewed)	46	84 %
Weitere Manuskripte (Buchbesprechungen, Leitartikel)	9	16 %

	Total	Prozent
Forschungsbeiträge insgesamt (begutachtet)	46	100 %
Angenommen (insgesamt)	25	54 %
Nach Überarbeitung angenommen	9	20 %
Im Begutachtungsverfahren abgelehnt	8	17 %
Derzeit in Überarbeitung durch Autoren	6	13 %
Derzeit in Begutachtung	7	15 %

Die Hefte des 72. Jahrgangs versammeln 38 Einzelbeiträge, davon 34 Forschungsaufsätze und vier wissenschaftliche Übersetzungen. Die erste, allgemeine Nummer enthält unter anderem eine Sondersektion zum Religionsbegriff (Herausgeber Christoph Uehlinger, Universität Zürich), sowie eine Reihe wissenschaftlicher Übersetzungen aus dem Japanischen (betreut von David Chiavacci und Raji C. Steineck, beide Universität Zürich). Das zweite, indologisch ausgerichtete Heft hat Angelika Malinar (Universität Zürich) herausgegeben. Darin aufgenommen ist neben Einzelbeiträgen die von Gianni Pellegrini (Università di Torino) herausgegebene Sondersektion mit dem Titel „Meanings out of Rules. Definitions, Functions and Uses of paribhāṣās in Śrautasūtras, Gṛhyasūtras, Vyākaraṇa, Mīmāṃsā

and Vedānta“. Das dritte Heft, herausgegeben von Bettina Dennerlein (Universität Zürich), war islamwissenschaftlich ausgerichtet. Die vierte, von Rafael Suter (Universität Zürich) betreute Nummer veröffentlichte sinologische Beiträge. Allen Beteiligten, genannten ebenso wie ungenannten, sei an dieser Stelle für die professionelle und angenehme Zusammenarbeit gedankt.

Die in der SAG repräsentierten Disziplinen und Regionen sind im Jahrgang 72 (2018) folgendermassen vertreten: China (7, 21 %), Indien (14, 42 %), Islamische Welt (10, 30 %); Japan (1, 3 %, Übersetzungen: 4). Die Ungleichverteilung folgt aus der turnusmässigen thematischen Zuordnung der Hefte. Die Aufsätze sind mehrheitlich (22 = 65 %), die Übersetzungen (2) zur Hälfte in englischer Sprache verfasst. 7 Aufsätze (21 %) und zwei Übersetzungen (50 %) sind in deutscher, 5 Aufsätze in französischer Sprache (15 %) erschienen. 2016 sind 10 Rezensionen veröffentlicht worden (Deutsch: 2; Englisch: 8). Von den 41 Beitragenden (52 inkl. Buchrezensenten) waren 11 (27 %) (15, 29 %) an Schweizer Universitäten tätig.

Januar 2019, Rafael Suter